

Unsere PFARRE MATTIGHOFEN

WEIHNACHEN 2024

Liebe Pfarrangehörige!

In der Dunkelheit des beginnenden Winters feiern wir ein Fest des Lichtes: Weihnachten. Die Wochen davor sind die Tage des Advents. Sie sind eine Zeit des Erwartens, des Herankommens. Für Kinder ist das eine aufregende, endlos dauernde Zeit, uns Erwachsenen läuft sie viel zu schnell davon.

Aber wissen wir noch, was wir eigentlich mit Weihnachten erwarten? Oder anders gefragt: Erwarten wir überhaupt noch etwas?

Wenn's um ein Familienfest geht, um Geschenke, um arbeitsfreie Tage, um sogenannte Weihnachtsfeiern, dann wahrscheinlich ja, das erwarten wir – oder wir sind froh, wenn es wieder vorüber ist – zu viel Stress, eventuell nicht mehr ganz zeitgemäße Tradition, bestenfalls noch eine schöne Kindheitserinnerung...

Aber war da nicht noch etwas? Ist da nicht sehr viel mehr? In einer Zeit wirtschaftlicher Rezession, kriegereischer Auseinandersetzungen quasi vor unserer Haustür, dunkler Zukunftsängste, erwarten wir da wirklich nichts mehr? Nichts Größeres?

An Weihnachten wird Gott Mensch. Er, der Eine, der Allmächtige, er wird in Jesus Christus Mensch als Kind in einer Krippe zu Bethlehem. So einfach ist das. Für manche Menschen, die große Entwürfe erwarten, vielleicht viel zu einfach. Aber Gott ist einfach. Er liebt einfach. Er ist einfach da. Für uns da. Darum dürfen wir ihn ja auch Vater nennen. Und Jesus Christus unseren Bruder.

Ja, so einfach ist das. Und zugleich so unendlich groß. So über alles Denkbare erhaben.

Und genau IHN dürfen wir erwarten. Unseren Erlöser. Unseren Heiland. Den, der Gott war, ist und bleibt. IHN, der Mensch, einer von uns geworden ist.

Wir leben zweifellos in einer sich verdunkelnden Zeit. Aber in Jesus Christus wird es geradezu blendend hell, großartig und wunderbar. Wir müssen nur einfach glauben und vertrauen. Dann haben wir in Ihm und durch Ihn alles nur Erdenkliche schon bekommen. Wäre das nicht ein neuer Ansatz für's Erwarten, für den Advent?

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen frohe und gesegnete Weihnachten!

*Ihr Pfarrer + Propst
Leon Sireisky*

*Für alle orthodoxen Christen in unserem
Pfarrgebiet: Es gibt jetzt eine orthodoxe Pfarre des
ökumenischen Patriarchats von Konstantinopel bei
uns. Heilige Liturgie ist jeden Sonntag um 10.00 Uhr in
unserer sogenannten Krypta. Pfarrer ist Vater
Dalibor Brinzei. Sie sind dazu ganz herzlich
eingeladen!*

Neuer Propst für das Kollegiatstift Mattighofen

Nachdem Propst Msgr. Mag. Walter Plettenbauer das Amt des regierenden Propstes zurückgelegt hatte (er führt jetzt den Titel eines emeritierten Propstes), fand am Fest der Verkörperung Christi, am 6. August, die Neuwahl eines Propstes für das Kollegiatstift Mattighofen statt. Gewählt – und vom Bischof von Linz bestätigt – wurde der Stifts- und Stadtpfarrer von Mattighofen, Kanonikus Mag. Leon Sireisky.

Am Sonntag, dem 15. September fand im Rahmen einer feierlichen Vesper die offizielle Amtseinführung durch den Vertreter unseres Diözesanbischöfs, Generalvikar DDr. Severin Lederhilger O.Praem., statt. Anwesend waren neben dem Stiftskapitel von Mattighofen auch der Propst des Kollegiatstiftes Mattsee, Mag. Nikolaus Erber und dessen Vorgänger, Propst emeritus Mag. Franz Lusak, sowie der Stiftsdekan des Rupertistiftes Altötting und eine Reihe von Kanonikern und Priestern, ebenso aus der Ökumene, die Vertreter der evangelischen Pfarre Mattighofen und der orthodoxen Kirche. Der Bezirk Braunau war vertreten durch Bezirkshauptmann Mag. Gerald Kronberger, die Stadt Mattighofen durch ihren Bürgermeister Ing. Daniel Lang. Auch einige Bürgermeister der Umgebung waren gekommen, ebenso Vertreter der Feuerwehr, des Roten Kreuzes und der Polizei. Auch nahmen Vertreter der Mattighofner Vereine an der Feier teil.

In seiner Predigt umriss der Generalvikar die Aufgaben des neuen Propstes und erfragte dann dessen Bereitschaft, das Amt zu übernehmen und getreu auszuüben. Nach dem Gesang der Allerheiligenlitanei und dem Segensgebet überreichte der Generalvikar Propst Leon die Insignien seines Amtes: das Statut des Kollegiatstiftes, das Brustkreuz und den Ring. Der neue Propst bedankte sich sodann bei Bischof Dr. Manfred Scheuer und Generalvikar Lederhilger für das ihm durch die Bestätigung der Wahl erwiesene Vertrauen und dankte dem emeritierten Propst für sein jahrzehntelanges Wirken. Mit dem festlich gesungenen Te Deum – Großer Gott wir loben dich – war der Gottesdienst beendet.

Bei der anschließenden schlichten, aber sehr herzlichen Agape wurde dem neuen Propst ein bequemer Schaukelstuhl und eine prächtige goldene Taschenuhr seitens der Mattighofner Pfarrgemeinde überreicht.

Es war ein gelungenes Fest und eine bedeutsame Stunde für das Kollegiatstift und die Pfarrgemeinde Mattighofen. Allen, die zur gelungenen Feier beigetragen haben, ein ganz herzliches Dankeschön. Dem neuen Propst aber alles Gute und Gottes Segen!



Erntedankfest



Am **Sonntag, 6.10.2024** fand um 10:00 Uhr in der Stiftspfarrkirche Mattighofen das alljährliche Erntedankfest statt, an dem zahlreiche Gläubige und lokale Vereine teilnahmen. Die Bürgergarde Mattighofen, die Musikkapelle, die Goldhauben- und Kopftuchfrauen, der Kameradschaftsbund sowie viele Kinder & deren Eltern aus unserem Caritas-Kindergarten.

Nach dem großen Festzug, angeführt von der Musikkapelle der Stadt Mattighofen ging's zum Festgottesdienst, der vom neuen Stiftspropst Leon Sireisky, zelebriert wurde.

Großer Dank gilt der musikalischen Begleitung – Fam. Reith-Höfer & Stabauer, die den Gottesdienst wunderschön, musikalisch begleitete.

Als liebevolle Abschlussgeste erhielt jeder Gottesdienstbesucher einen Apfel, der von der Familie Mühlbacher-Karrer gespendet wurde – ein schönes Symbol für die Früchte der Erde und den Dank an die Schöpfung.

Das Fest zeigte erneut die starke Gemeinschaft in Mattighofen, die zusammenkommt, um Dank für die Ernte und die Gaben der Natur zu feiern.

Dank allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben.



AT **Oberbank AG**

ZAHLUNGSANWEISUNG

STIFTSPFARRAMT MATTIGHOFEN 5230 MATTIGHOFEN, ROEMERSTRASSE 12	
IBAN EmpfängerIn AT 39 1504 1002 1126 2100	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen
EUR	Betrag
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz	
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet WEIHNACHTSSPENDE	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma	
006	
30+	
Unterschrift ZeichnungsberechtigteR	

*Wir bedanken
uns recht herzlich
FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!*

Vortrag zum Kaufverhalten

Am 12.9.2024 kam auf Einladung des Katholischen Bildungswerkes Mattighofen Fr. Mag. Eva Bauernfeind-Schimek zu einem interessanten Vortrag in den Saal des Schlosses Mattighofen.

Es kamen zahlreiche Zuhörer um sich mit dem Thema: „Warum wir kaufen, was wir nicht brauchen“ auseinanderzusetzen, was treibt unseren Konsum an, wie funktionieren Marketingbotschaften, was verändert sich gerade? Warum treffen wir Kaufentscheidungen?

Hinweis zur richtigen Entsorgung von Abfall am Friedhof

Immer wieder kommt es vor, dass Grabeigentümer ihre mitgebrachten Blumentöpfe sowie Plastikmüll nach dem Einpflanzen unsachgemäß im Grünabfallcontainer entsorgen oder neben den Restmüll, Abfalltonnen Verpackungen für mit Grablichter Restinhalten, abstellen. Leider wird auch regelmäßig Hausmüll im Grünschnitt entdeckt. Dies führt zu zusätzlichen Entsorgungskosten.

Wir möchten daher eindringlich darauf hinweisen, dass Blumentöpfe, Plastikverpackungen und sonstiger Müll nicht auf dem Friedhofsgelände zurückgelassen werden dürfen.

Solche Abfälle sind im nahegelegenen Altstoffsammelzentrum oder, im Falle von Hausmüll, in den dafür vorgesehenen Entsorgungseinrichtungen zu entsorgen.

Im Interesse aller bitten wir um Mithilfe, das Friedhofsgelände sauber, ordentlich und respektvoll zu halten, um die Würde dieses besonderen Ortes zu bewahren. Jeder einzelne Besucher trägt dazu bei, dass der Friedhof ein Ort der Ruhe und Besinnung bleibt, den wir gemeinsam schützen und pflegen sollten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis, Ihre Rücksichtnahme und Ihre Unterstützung! Ihre Friedhofsverwaltung!



© pixabay.com

**... DAMIT DIE KIRCHE IM DORF BLEIBT.
IHR KIRCHENBEITRAG MACHT'S MÖGLICH!**

Dafür möchten wir DANKE sagen und wünschen Ihnen eine gesegnete und besinnliche Weihnachtszeit.

KIRCHLICHE TRAUUNGEN



31.08.2024 Rada & Ing. Daniel Lang

31.08.2024 Maria Zauner & Andres Frauenhuber

TAUFEN



*Folgende neue Erdenbürger wurden heuer in die Katholische Kirche aufgenommen:
Wir wünschen den Taufkindern und Eltern alles Gute fürs Leben!*

23.03.2024 Lukas Gull, Mattighofen
20.04.2024 Emma Motrescu, Mattighofen
21.04.2024 Florian Paul Hinterdorfer, Mattighofen
27.04.2024 Leon David Denk, Mattighofen
28.04.2024 Luis Moosantl, Schalchen
01.05.2024 Hanna Maria Kurz, Uttendorf
18.05.2024 Emma Anna Schattauer, Mattighofen
26.05.2024 Lorenz Pollerspöck, Mattighofen

08.06.2024 Elias Wimmer, Mattighofen
22.06.2024 Laurin Strobl, Mattighofen
29.06.2024 Kala Andrea Hubauer, Mattighofen
06.07.2024 Emilia Holzner, Pfaffstätt
25.08.2024 Gabriel Lepperdinger, Mattighofen
12.10.2024 Leo Schwaighofer, Mattighofen
02.11.2024 Gulia Perner, Wien
09.11.2024 Lara Nagy, Mattighofen

TODESFÄLLE



Auf unserem Friedhof wurden ab 1.11.2023 bestattet:

10.11.2023 Theresia Wurhofer, Mattighofen
17.11.2023 Emma Haslinger, Mattighofen
18.11.2023 Nikolaus Kuschil, Mattighofen
05.12.2023 Stefan Josef Höck, Schalchen
07.12.2023 Renate Reinthaler, Mattighofen
21.12.2023 Hilde Freischlager, Mattighofen
22.12.2023 Hildegard Reisinger, Mattighofen
03.01.2024 Josefine Petrasch, Mattighofen
05.01.2023 Renate Hofbauer, Schalchen
13.01.2024 Helmut Falch, Schalchen
17.01.2024 Gisela Reitenbach, Mattighofen
10.02.2024 Johann Mayer, Schwand
16.02.2024 Friederika Zimmer, Braunau
23.02.2024 Alois Kücher, Feldkirchen
05.03.2024 Zázilia Linecker, Schalchen
22.03.2024 Karl Fessl, Mattighofen
04.04.2024 Brunhilde Buchner, Mattighofen
06.04.2024 Melissa Memersheimerova, Mattighofen
12.04.2024 Walter Siegertsleitner, Mattighofen
24.04.2024 Pauline Oberperfler, Mattighofen
24.05.2024 Erna Orgler, Bruck/Glocknerstraße
14.05.2024 Ilse Schmid, Braunau
29.05.2024 Hildegard Meindl, Mattighofen
07.06.2024 Helga Plihal, Mattighofen

11.06.2024 Anna Stadler, Mattighofen
12.06.2024 Herta Zeiss, Mattighofen
13.06.2024 Annemarie Denk, Mattighofen
15.06.2024 Berta Eder, Mattighofen
13.07.2024 Johannes Mühlbacher, Mattighofen
26.07.2024 Brigitte Aigner, Schalchen
27.07.2024 Ferdinand Brandstetter, Mattighofen
02.08.2024 Josef Maier, Schalchen
14.08.2024 Karl Bamberger, Mattighofen
16.08.2024 Elisabeth Hintermair, Mattighofen
24.08.2024 Ing. Oskar Werner Franzmair
11.09.2024 Albin Lex, Graz
14.09.2024 Dr. Rudolf Lohberger, Mattighofen
17.09.2024 Dr. Franz Rosenhammer, Mattighofen
20.09.2024 Franz Hager, Mattighofen
27.09.2024 Brigitte Venjik, Mattighofen
08.10.2024 Franz Schinagl, Schalchen
12.10.2024 Franz Katzdobler sen., Schalchen
15.10.2024 Bartholomäus Eder, Mattighofen
16.10.2024 Ilse Rosenhammer, Mattighofen
18.10.2024 Margareta Pollhammer, Mattighofen
23.10.2024 Johann Kohlbacher, Mattighofen
25.10.2024 Marianne Bichler, Schalchen

Danksagungen

„VERGELT'S GOTT“ allen, die sich in diesem Jahr wieder für die Pfarre eingesetzt haben, mitgeholfen, gespendet, mitgedacht und mitgebetet haben.

Ein herzliches DANKESCHÖN & Vergelt's Gott gilt wiederum der **Gärtnerei Bachleitner für das Schmücken der Erntekrone und der Unterstützung beim Kirchenschmuck** während des ganzen Jahres! Ebenso herzliches Vergelt's Gott der Familie Mühlbacher-Karrer für die „gespendeten **Äpfel** und die wunderschönen **Sonnenblumen**“ in der Kirche.

Vergelt's Gott allen Spender beim diesjährigen **Erntedankfest**, das Ergebnis betrug **€ 5.895,-!**

Ein herzliches „**Dankeschön**“ und „**Vergelt's Gott**“ gilt allen, die sich auch in diesem Jahr an den Kirchenreinigungen und beteiligt haben! Bitten auch um zahlreiche freiwillige Helfer im kommenden Jahr, dann allerdings nur mehr vor Ostern & Patrozinium 15. August! Ein großes Vergelt's Gott gilt allen freiwilligen Helfern in unserer Pfarre, die sich immer wieder bereit erklären mitzuhelfen bzw. „anzupacken“, wenn ein Hilferuf aus der Pfarrkanzlei „ertönt“! **DANKE & VERGELT'S GOTT sagen Euer Propst Leon Sireisky und Pfarrsekretärin Hildegard Gaber.**

Mitteilung aus der Pfarrkanzlei:
Wochenordnung kann auch per E-Mail erhalten werden, bitte um Bekanntgabe der Mailadresse unter:
hildegard.gaber@dioezese-linz.at

i

Terminvorschau

ADVENT – WEIHNACHTEN BESONDERE GOTTESDIENSTE

SA, 30.11.	18.00 Adventkranzweihe mit Vesper
1. ADVENTSONNTAG, 01.12.	8.00 Barbaramesse der Bürgergarde 10.00 Heilige Messe
2. ADVENTSONNTAG, 08.12.	Maria Empfängnis, Sonntagsordnung, 10.00 Choralamt
MI, 11.12.	ab 15.00 Krankenkommunionen in den Häusern
3. ADVENTSONNTAG, 15.12.	Gaudete – Sonntagsordnung
4. ADVENTSONNTAG, 22.12.	Beichtgelegenheit bei Aushilfspriester (7.30 – 09.00 & 09.30 – ca. 10.30), Sonntagsordnung
SA, 21.12.	16:00 Adventkonzert Don Kosaken
HEILIGER ABEND – 24.12.	08.00 + 10.00 Heilige Messe 16:00 Wortgottesdienst (Kindermette mit Krippenspiel) 23.00 Christmette
MI, 25.12.	HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN 8.00 Hirtenamt 10.00 feierliches Hochamt: Hochamt; Missa brevis in G, W.A. Mozart, KV 140
DO, 26.12.	Fest des Hl. Stephanus – Sonntagsordnung
DI, 31.12.	Silvester: 08.00 Heilige Messe 16.00 Jahresschlussandacht
MI, 01.01.2025	PROSIT NEUJAHR ! Hochfest der MUTTERSCHAFT MARIENS
FR, 03.01.2025	Sternsingeraktion in der Pfarre Mattighofen
MO, 06.01.	HOCHFEST DER ERSCHENUNG DES HERRN 08.00 KEINE HEILIGE Messe 10.00 Hochamt/Sammlung STERNSINGERAKTION 2025
DI, 07.01.	ANBETUNGSTAG in unserer Pfarre 8.00 Heilige Messe 17:00 Einsetzung und Eucharistischer Segen
SO, 02. 02.	FEST DER DARSTELLUNG DES HERRN – Mariä Lichtmess 10.00 Kerzenweihe, Lichterprozession, Hl. Messe, Blasiussegen

RORATE

am **Samstag, 7. Dezember 2024** um 6:00 Uhr
Stiftspfarrkirche Mattighofen



Herzliche Einladung zum gemeinsamen Frühstück nach der Heiligen Messe im Pfarrsaal Mattighofen. Auf einen besonderen Beginn des zweiten Adventwochenendes freut sich der Pfarrgemeinderat Mattighofen

BOLSCHOI DON KOSAKEN

Leitung:
Prof. Petja Houdjakov



WEIHNCHTSKONZERT

Sa., 21.12.2024, 16:00 Uhr
Stiftspfarrkirche MATTIGHOFEN

Vorverkauf: Pfarrbüro Römerstr. 12, 5320 Mattighofen, Tel.: 0664 / 593 37 94
Mail: propsteipfarre.mattighofen@diocese-linz.at
Konzertdirektion Lera 0664 / 301 52 10; Info www.bdk.at, lera@bdk.at

STERNSINGEN

Die **Sternsinger der Pfarre MATTIGHOFEN** sind
am **Freitag, 3. Jänner 2025**
im Pfarrgebiet unterwegs.



Die Sternsingeraktion ist nicht nur ein großartiger Einsatz für wertvolles Brauchtum, sondern auch für eine bessere Welt. Rund 500 Hilfsprojekte werden jährlich mit den Spenden unterstützt. Sternsingen hilft notleidenden Menschen, schützt die Umwelt, engagiert sich für eine bessere Welt!

Vergelt's Gott für Ihre/Deine Spende und wohlwollende Aufnahme.

Hast du Lust, Sternsinger zu sein?

Dann komm zur *SternsingerLIEDprobe* am Montag, 30.12.2024 um 09:30 Uhr im Pfarrsaal Mattighofen. Infos unter Tel. 0664/5933794 (Hildegard Gaber, Pfarrsekretärin)

i

PROGRAMM-VORSCHAU AUF 2025 KBW MATTIGHOFEN

- **10. - 13.4.2025 - AUSSTELLUNG** im Saal des Schlosses Mattighofen mit Elisabeth Schiemer zum Thema „Verfälscht oder die Hälfte des Ganzen“ im Saal des Schlosses Mattighofen, Eröffnung am 10.4.2025. Nähere Info's folgen.
- **23.5.2025 - LANGE NACHT DER KIRCHEN 2025 - Katholische & Evangelische Kirche Mattighofen**
Konzert mit Prof. Wilfried Scharf & Johnny Hrnčir - Programm ist in Ausarbeitung
- **5.7.2025 - Ausflug nach Stift Lambach** - geplant mit Pfarre als Pfarrwallfahrt. Gottesdienst, gemeinsames Mittagessen und anschließende Stiftsführung
- **Lesungen mit SR Leonhard Kefer** zu verschiedenen Themen

Nähere Infos über Plakate und Homepages der Pfarre sowie Stadtgemeinde. Änderungen vorbehalten.
Das KBW-Team Mattighofen unter der Leitung von Hildegard Gaber

SEGNUNGSGOTTESDIENST - TERMIN RESERVIEREN

Alle Ehepaare unserer Pfarre, die im Jahr 2025 ihr Ehejubiläum 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65 oder mehr Jahre feiern dürfen, laden wir bereits heute seitens der Stiftspfarrkirche Mattighofen herzlich am **15. Juni 2025 um 10:00 Uhr** zu einem festlichen Ehejubiläumsgottesdienst in die Stiftspfarrkirche Mattighofen ein.
Musikalische Gestaltung: Viktoria Scharinger & Band



Weihnachtsevangelium (Lukas 2,1-21)

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kinderwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

Als acht Tage vorüber waren und das Kind beschnitten werden sollte, gab man ihm den Namen Jesus, den der Engel genannt hatte, bevor das Kind im Mutterleib empfangen war.

**Einen besinnlichen und friedvollen Advent sowie ein frohes und gesegnetes Fest der Menschwerdung Gottes und ein gnadvolles
Neues Jahr 2025 wünscht
Ihr Propst & Pfarrer Leon Sireisky**